

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 30. November 2007
Nummer 48

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
25. Todestag Ehrenbürger
Paul Zirlwagen
Benefizkonzert
Adventsbasar
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Volkstrauertag 2007

Amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrung
Jahresabschluss
Wasserversorgungsbetrieb
Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigungsbehörde

Mitteilungen

Altersjubilare
Ableseung der Wasserzähler
Zweckverband
„Mittelhardt-Oberrhein“
Weihnachts-Schuhkarton-Aktion
Führerschein ab 17 kommt
Landwirtschaft und Tierhaltung

Bekanntmachung der

Tierseuchenkasse

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Jugendmusikschule

Kindergarten

Sulzbachhaus

Parteien

CDU Stadtverband

Vereinsmitteilungen

Bürgerverein Gallenweiler
Eltern-Kind-Initiative, FC Heitersheim
Freundekreis FC Heitersheim
Förderkreis Kinderbetreuung
Kleinkaliber-Schützenverein
Landfrauenverein,
Malteser-Fanfarenzug
Malteserfunken Heitersheim
Männergesangverein, Musikverein
Schachclub
Theaterbesuchergemeinschaft
Tierhilfe Heitersheim
Turnverein Heitersheim, VdK
Sonstiges



Klausmarkt in Heitersheim

Am **Montag, 3. Dezember 2007**, findet in Heitersheim der seit über 500 Jahren bestehende Nikolausmarkt, der sogenannte „Chlausdig“ statt.

Traditionsgemäß wird dieser Tag wieder ein „Feiertag“ für Heitersheim und die ganze Umgebung sein.

In den Einzelhandelsgeschäften und an nahezu hundertfünfzig Ständen in der Hauptstraße und „Im Stühlinger“ warten viele Angebote auf ihre Käufer. Sollte es kalte Füße geben, findet sich bestimmt ein warmes Plätzchen in einem der gemütlichen Gasthäuser mit den bekannten guten Spezialitäten.

Für Kinder wird auf dem Lindenplatz ein Karussell in Betrieb sein.

Jürgen Ehret
Bürgermeister





Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

- Restmüll:** Mittwoch, 05.12.2007
Biotonne: Mittwoch, 12.12.2007
Gelber Sack: Donnerstag, 13.12.2007
Häckselzugaktion: 14. - 17.12.2007
 Anmeldung: 07631/17 24 10
Papiertonne: Mittwoch, 19.12.2007

**„Staufener
Tafel e.V.“ in
Heitersheim**

Die Zweigstelle Heitersheim in der „Staufener Tafel e.V.“ befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und ist immer freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer. 07633/98 20 89.

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK Bereitschaft 2764
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

- 30.11.2007**
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
01.12.2007
Hardt-Apotheke
Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal
02.12.2007
Stadt-Apotheke
Staufen
- 03.12.2007**
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
04.12.2007
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
05.12.2007
Rebland Apotheke
Schallstadt
06.12.2007
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
07.12.2007
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
08.12.2007
Malteser-Apotheke
Heitersheim
09.12.2007
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler

Weitere wichtige Anschlüsse

- Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404
Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

- SozialstationSüdl. Breisg.** 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11
Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

- Anruf-Sammel-Taxi**
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

- TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal
- TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
- Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**
- Staufener Tafel e. V. Markgräferland**
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Ehrenbürger Paul Zirlewagen starb vor 25 Jahren

Am 30. November 1982, also heute vor 25 Jahren, verstarb unser Ehrenbürger Paul Zirlewagen im Alter von 84 Jahren.

Paul Zirlewagen war von 1848 bis 1965 Stadtrat und Bürgermeister-Stellvertreter. Er war 32 Jahre Vorstand des Heitersheimer Musikvereins und Vorstand der Spar- und Kreditbank.

Im Jahr 1974 wurde Paul Zirlewagen für seine großen Verdienste die Ehrenbürgerwürde verliehen.



Bei der Ehrenbürgerwürdeverleihung (von links):
Bürgermeister-Stellvertreter Stefan Schwab, Ehrenbürger Paul Zirlewagen, Bürgermeister Adolf Späth und Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Arno Lietzke.

Sein großes Engagement und sein verantwortungsvolles Wirken wird uns immer ein großes Vorbild sein.

*Jürgen Ehret
Bürgermeister*

Evangelische Kirchengemeinde
Heitersheim

Benefizkonzert

zu Gunsten der
Kirchturmsanierung



"Machet die Tore weit"
Festliche Musik zum Advent

15. Dezember 2007,
19.00 Uhr

Evangelische Kirche
Heitersheim

*Bernd Stepputtis, Berlin
Tenor*

*Eberhard Freiwald, Berlin
Orgel, Flöte, Klavier*

Musik von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel,
Josef Rheinberger,
Peter Cornelius, Gabriel Fauré
Eintritt frei - Spenden erbeten



Herzliche Einladung
zu einem
besinnlichen Adventsabend
zum Thema:

**Der Stern zog
vor ihnen her**

am Mittwoch,
05.12.2007,
um 19.30 Uhr

im kath. Pfarrheim
Heitersheim



Katholische Frauengemein-
schaft Heitersheim



Volkshochschule
Südlicher Breisgau e.V.

Die 12 Heiligen Nächte der Weihnachtszeit

Ihre Bedeutung für unser
seelisches Reifen würdigen

- Fachvortrag -

Annette-Maria Ludwig

Mittwoch, 5. Dezember
19.00 - 22.00 Uhr

Gebühr: 4 Euro

Bürgerhaus Gallenweiler

Anmeldung erbeten bei
S. Kunz,
Telefon 07633/9 23 91 18,
Fax 07633/9 23 91 19

Volkstrauertag 2007

In Gallenweiler und Heitersheim gedachten am Volkstrauertag Bürgerinnen und Bürger der Opfer von Krieg und Gewalt.

Bei beiden Gedenkfeiern schilderte Bürgermeister Jürgen Ehret die Schicksale einheimischer junger Leute, die im Zweiten Weltkrieg zu den Soldaten eingezogen wurden und nicht mehr nach Hause kamen. An der Gedenkstätte in Gallenweiler erinnerte er an die **gefallenen Brüder Ernst und Fritz Schaub**, am Heitersheimer Mahnmal vor der St. Bartholomäuskirche an die **vier gefallenen Söhne der Familie Fürderer**, an **Hans, Ludwig, Gustav und Peter**.

Manfred Ortlieb aus Heitersheim trug in Gallenweiler ein Gedicht von Uffz. Wilhelm Nerger, dem Vater von Rudolf Nerger, vor mit dem Titel: „Fragen ohne Antwort“. Darin brachte der Kriegsteilnehmer seine Sorgen um die Familie in der Heimat ergreifend zum Ausdruck. In Heitersheim las er den Text „Die in den Gräbern ruhen“ von Theodor Heuß. Darin mahnen die Gefallenen: „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe.“

Die Musikkapelle, dirigiert von Uwe Brauch, umrahmte mit „Huldigung“ von Franz Watz und dem Lied vom Guten Kameraden die Gedenkfeiern und der Männergesangsverein, dirigiert von Rainer Scheidthauer, sang das Lied „Du hast uns Herr mit Trost erfüllt“ von D. Lohff.

In Heitersheim nahmen an der Veranstaltung außerdem Fahnenträger von Kolping, Altkolping und Männergesangsverein teil. Eine Abordnung der Deutsch-Französischen Brigade mit Hauptmann Thomas Gudd, Hauptmann David Thomas und Hauptmann Klaus Wegener übernahm die Ehrenwache vor dem Mahnmal.

Bürgermeister Jürgen Ehret legte für die Stadt und Lore Feuerstein für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Toten Kränze nieder.

Zum Schluss dankte Bürgermeister Jürgen Ehret allen, die an den Gedenkfeiern mitgewirkt und sie vorbereitet haben, und den Bürgerinnen und Bürgern, die daran teilnahmen, sehr herzlich.

Ansprachen des Bürgermeisters In Gallenweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Lassen Sie mich wie in den Vorjahren am heutigen Volkstrauertag über zwei Einzelschicksale aus Gallenweiler berichten. Dieses Mal möchte ich an zwei Söhne der Familie Schaub erinnern, die im Zweiten Weltkrieg gefallen sind.

Der Soldatentod der beiden jungen Männer hatte zur Folge, dass es heute keine

Nachkommen dieser Familie in Gallenweiler mehr gibt. Die Schaub gehörten zu einer der ältesten und zumindest im 18. Jahrhundert auch zu einer der einflussreichsten Familien hier im Ort.

Die Eltern Ernst und Rosa Schaub bewirtschafteten einen landwirtschaftlichen Betrieb. In den zwanziger Jahren versah der Vater auch einige Zeit das Amt des Ratsschreibers. Die Familie hatte drei Söhne.

Fritz, 1921 geboren, war der älteste. Er lernte nach der Volksschule bei der Firma Franka in Heitersheim den Beruf des Industriekaufmanns.

Im Jahre 1940 wurde er zur Luftwaffe eingezogen und dem Bodenpersonal zugeteilt. Nach der Grundausbildung kam er auf die Schreibstube. Ende 1944, mittlerweile Unteroffizier, ist er an der Ostfront eingesetzt und schon bald schwer verwundet worden. Am 31. Januar 1945 starb er an den Folgen der Verwundung im Lazarett in Kolin östlich von Prag. Er war 24 Jahre alt.

Seine vorerst letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof von Kolin. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat die dort beerdigten deutschen Soldaten, weil deren Gräber oberirdisch nicht mehr erkennbar waren, exhumiert. Dabei ist Fritz Schaub eindeutig identifiziert worden. Er wird mit seinen Kameraden voraussichtlich auf einer bei Egern geplanten Kriegsgräberstätte wieder bestattet.

Ernst, der zweitälteste der Schaub-Söhne, 1924 geboren, arbeitete nach der Volksschule in der elterlichen Landwirtschaft. Er sollte sie später einmal übernehmen.

Im Jahre 1942 musste er zur Infanterie einrücken. 1943 erhielt seine Einheit Marschbefehl nach Russland. Im Sommer kam er auf Urlaub nach Hause. Es war sein erster und letzter. Denn bald danach wurde er in der Ukraine schwer verwundet. Am 14. August 1943 starb er in einem Feldlazarett an den Folgen seiner Verwundung. Er war 19 Jahre alt. Wo er beerdigt wurde, ist nicht bekannt.

Der Kompaniechef unterrichtete den Vater über den Soldatentod seines Sohnes Ernst in einem Brief, der folgenden Inhalt hatte:

*„Im Felde, den 20.8.1943
Sehr geehrter Herr Schaub!
In vorbildlicher Weise kämpfte Ihr Sohn soldatisch an der Seite seiner Kameraden und erfüllte getreu seinem Fahneneid seine Pflicht im Freiheitskampf für unser Vaterland.“*

Bei den schweren Abwehrkämpfen um Charkow hat es der Allmächtige gewollt,

unseren guten Kameraden zu sich zu nehmen. Tapfer und voll Glauben an unsere gute Sache traf ihn die feindliche Kugel.

Ich spreche Ihnen meine herzliche Anteilnahme aus zu dem überaus schweren Verlust, der Sie betroffen hat. Wir werden Ihren Sohn nie vergessen, er wird in unseren Reihen als Vorbild eines guten Kameraden und Soldaten weiterleben.

In Ihrem berechtigten tiefen Schmerz bitte ich Sie, daran zu denken, dass Sie das höchste Opfer für die Zukunft unseres Vaterlandes gebracht haben. Es möge Ihnen Stärke und Kraft werden in Ihrem tiefen Leid, das wir, seine Kameraden, nur mitfühlen können.

Hauptmann Rudeck“

Soweit der Brief. Der größte Teil der heutigen Bevölkerung hat den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt. Immer mehr Menschen fehlt daher die persönliche Erfahrung mit dem damaligen Geschehen. Das dürfte auch Einfluss auf die Betroffenheit haben.

Es ist daher ein zentrales Anliegen des Volkstrauertages, die Erinnerung an die unsäglich vielen Opfer und an das Leid der Angehörigen wach zu halten. Das Schicksal dieser Menschen ist uns allen eine Mahnung zum Frieden.

In Heitersheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Wer die Namen der im Zweiten Weltkrieg gefallenen und vermissten Soldaten unserer Stadt, die hier am Mahnmal eingemeißelt sind, durchliest, stößt viermal auf den Namen **Fürderer**. Das sind die vier Söhne der Eheleute Johann und Lydia Fürderer. Alle vier mußten in den Krieg und keiner kehrte heim. An sie und ihre Familie möchte ich am heutigen Volkstrauertag erinnern.

Die Familie Fürderer, zu der außerdem drei Töchter gehören, wohnte im damaligen Oberdorf unterhalb des Schloßbuckes. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie mit Landwirtschaft und einem Friseurgeschäft, das sie 1939 in die Hauptstraße verlegte.

Der Sohn **Hans** war ein lebensfroher Mann, der in der elterlichen Landwirtschaft arbeitete. Er mußte 1941 zur Infanterie einrücken. Seine Einheit war in Frankreich stationiert. Im Mai 1942 erhielt sie Marschbefehl nach Russland. Dort überquerte die Division bei starker Gegenwehr den Don und bildete auf der Ostseite des Flusses einen Brückenkopf. Bei der Verteidigung dieses Brückenkopfes ist Hans am 23. August 1942 gefallen.

Seine Kameraden haben ihn auf einem kleinen Soldatenfriedhof am Don begraben.

Er war 20 Jahre alt und noch keine 12 Monate Soldat.

Der Sohn **Ludwig** hatte in Freiburg Friseur gelernt, die Gesellenprüfung mit Auszeichnung bestanden und hochmotiviert die Arbeit im elterlichen Friseurgeschäft aufgenommen. Wenige Monate später wurde er zum Reichsarbeitsdienst einberufen und anschließend zum Militär.

Seine Division wurde von Anfang an im Russlandfeldzug eingesetzt. Im September 1942 hatte sie einen riskanten Befehl auszuführen: Durch die Kalmückensteppe weit nach Osten vorzustoßen, sich dort igelförmig einzugraben, um die offene Flanke der Kaukasus Heeresgruppe zu schützen.

Am 20. November 1942, kurz nach Mitternacht, griffen die Russen von allen Seiten an. Die blutigsten Nahkämpfe wüteten in der Batterie der schweren Flak. Hier verlor Ludwig durch einen Bajonettstich in den Hals sein Leben. Er war 22 Jahre alt und Obergefreiter. Seine Kameraden begruben ihn in der Stellung, die schon in der kommenden Nacht aufgegeben wurde.

Gustav, das älteste der Fürderer Kinder, war Landwirt. 1938 mußte er zum Reichsarbeitsdienst einrücken und 1939 zum Militär. Er wurde als Sanitäter ausgebildet. Nach Kommandos in der Tschechoslowakei, in Polen und Frankreich ist seine Sanitätseinheit nach Russland verlegt worden.

Im Herbst 1944, auf dem Rückzug über Lublin hinter die Weichsel, erlitt er durch Artilleriebeschuss eine schwere Verwundung am linken Oberschenkel. An deren Folgen ist er am 21. Januar 1945 im Lazarett in Gera gestorben. Wenige Wochen zuvor hat der Vater den Schwerverwundeten noch besucht. Er war nicht ganz 27 Jahre alt und Sanitätsunteroffizier. Auf dem Kriegsgräberfeld des Ostfriedhofes von Gera ist er beerdigt.

Peter, der jüngste der vier Söhne, lernte in Freiburg Friseur. Nach der Gesellenprüfung arbeitete er bei seinem Vater im Geschäft. Im Frühjahr 1942 erhielt er den Stellungsbehl zur Infanterie nach Neubreisach. Wie seine drei Brüder verschlug es auch ihn im Herbst 1942 nach Russland, allerdings zu einer Instandsetzungseinheit.

Mitte November 1944 war dieser Dienst in der Etappe jäh zu Ende. Peter wurde - trotz Untauglichkeitsattest - an die Front

zu einem Panzer-Zerstörungs-Bataillon südlich von Warschau abkommandiert. Unter der Großoffensive der Russen Mitte Januar 1945 brach dort die Front zusammen. Das bereits stark dezimierte Bataillon schlug sich über Lodz nach Westen durch, immer wieder angegriffen, auch von Partisanen. Östlich von Berlin wurde es von den Russen eingekesselt. Nur wenige überlebten die Ausbruchskämpfe.

Den letzten Feldpostbrief, den die Eltern bekamen, schrieb Peter am 15. Januar 1945. Danach verloren sich seine Spuren. Bis heute ist sein Schicksal ungeklärt. Irgendwo zwischen Lodz und Berlin dürfte er, 22-jährig, ums Leben gekommen sein.

Der Soldatentod ihrer vier Söhne bedrückte die Familie Fürderer begreiflicherweise sehr, am meisten und bis an sein Lebensende den Vater. Denn er selbst entging als Soldat im Ersten Weltkrieg in Frankreich nur knapp dem Tod. An den schweren Kopfverletzungen durch Artilleriebeschuss litt er zeitlebens.

Keine Frage, das Schicksal dieser Familie, verursacht durch die beiden Weltkriege, ist uns allen eine Mahnung zum Frieden.

zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johanniterstraße



Hans Fürderer



Ludwig Fürderer



Gustav Fürderer



Peter Fürderer

 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**



Straßensperrung anlässlich des Klausmarktes am 3. Dezember 2007

Anlässlich des traditionellen Heitersheimer Klausmarktes am Montag, 3. Dezember 2007, wird die Straße „Im Stühlinger“ ab Einmündung Klausengasse bis zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!!!



Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses

über die Festsetzung des Jahresabschlusses für den Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Heitersheim zum 31.12.2006

Der Gemeinderat der Stadt Heitersheim nimmt die Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und den hieraus entwickelten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006, bestehend aus dem Erläuterungsbericht, dem Jahresabschluss mit Anhang, dem Lagebericht und den Anlagen zur Kenntnis und beschließt:

1.	Der Gemeinderat hat sich entsprechend seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben im Geschäftsjahr über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes umfassend informiert und darüber beraten sowie zu bestimmten Geschäften die erforderliche Genehmigung erteilt. Der Jahresabschluss 2006 wurde im Auftrag der Betriebsleitung durch die Treuhand Südlicher Oberrhein Winterhalter-Kraus & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH aufgestellt.		
2.	Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i.V. mit § 12 EigBVO wie folgt festgestellt:		
2.1.	Bilanzsumme	Euro	1.616.647,13
2.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	Euro	1.465.757,37
	das Umlaufvermögen	Euro	150.889,76
2.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	Euro	172.717,40
	die empfangenen Ertragszuschüsse	Euro	999.171,00
	die Rückstellungen	Euro	37.600,00
	die Verbindlichkeiten	Euro	407.158,37
2.2.	Jahresüberschuss	Euro	7.075,42
2.2.1.	Summe der Erträge	Euro	432.050,04
2.2.2.	Summe der Aufwendungen	Euro	424.974,62
3.	Die Verwendung des Jahresüberschusses wird wie folgt beschlossen: Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2006 wird in Höhe von mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von verrechnet. Der Gewinnvortrag in Höhe von wird auf neue Rechnung vorgetragen.	Euro Euro Euro	7.075,42 4.366,53 2.708,89

Heitersheim, 09.10.2007
gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht 2006 in der Zeit von Dienstag, den 04.12.2007 bis einschließlich Mittwoch, den 12.12.2007 im Rathaus Heitersheim, Zimmer B 21 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Heitersheim, den 26.11.2007
gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister

**Landratsamt Breisgau-
Hochschwarzwald**
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung vom 22.11.2007

1. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 und 2 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Müllheim/Buggingen (Feldlage)** an.
- 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 01.12.2007 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Plannachträge -

vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

- 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 26.11.1999 enden mit Ablauf des 30.11.2007.
- 1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 25.11.2003 über den Flurbereinigungsplan gehört

worden; auf eine Anhörung über die Plannachträge 1 und 2 haben sie verzichtet.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde-, Bissierstr. 3, 79114 Freiburg einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Faller
Fachbereichsleiter



MITTEILUNGEN

Altersjubilare

Im Dezember dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

2. Dezember
Frau Berta Oelschläger
Alfons-Bitschnau-Weg 4
88 Jahre

2. Dezember
Frau Emma Benz
Kolpingstraße 4
84 Jahre

2. Dezember
Herr Raffaele Petta
Eisenbahnstraße 34
78 Jahre

4. Dezember
Frau Rosa Scherzinger
In der Etmatt 13
80 Jahre

5. Dezember
Frau Gertrud Siegel
Danzinger Straße 16
88 Jahre

5. Dezember
Herr Hans Suttner
Mozartstraße 25
70 Jahre

10. Dezember
Frau Eleonore Meyer
Anne-Frank-Straße 17
78 Jahre

10. Dezember
Herr Karl Dreyer
Mühlenstraße 12
76 Jahre

10. Dezember
Herr Günter Klein
Am Sulzbach 132
71 Jahre

10. Dezember
Frau Rosa Gassenschmidt
Am Sulzbach 76
71 Jahre

11. Dezember
Herr Wilfried Borchering
Im Bachacker 5
70 Jahre

16. Dezember
Frau Hildegard Gut
Eisenbahnstraße 26
80 Jahre

18. Dezember
Herr Hermann Linsig
Alfons-Bitschnau-Weg 4
75 Jahre

19. Dezember
Herr Alfons Maier
Hauptstraße 27
77 Jahre

20. Dezember
Herr Ernst Bürgelin
Schmidhofener Straße 2
71 Jahre

21. Dezember
Herr Josef Lamb
Alfons-Bitschnau-Weg 4
79 Jahre

22. Dezember
Frau Waltraud Kruppka
Bundesstraße 1
75 Jahre

24. Dezember
Frau Gertrud Griebenow
Größheimer Weg 32
75 Jahre

27. Dezember
Herr Johann Birkel
Im Stühlinger 22
87 Jahre

27. Dezember
Herr Heinz Werfl
Klausengasse 3
87 Jahre

30. Dezember
Herr Heinrich Beyer
Jahnstraße 5
75 Jahre

31. Dezember
Frau Rosemarie Zeller
Baldensteinstraße 16
79 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

➔ Ablesung der städtischen Wasserzähler

Ab **Dienstag, 4. Dezember 2007**, werden für die Jahresendabrechnung 2007 die Zählerstände der städtischen Wasserzähler durch Bedienstete der Stadt abgelesen. Wir bitten alle Hauseigentümer bzw. Mieter dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

Sollte jemand nicht angetroffen werden, wird eine vorgedruckte Antwortkarte im Briefkasten hinterlegt, auf der der Betreffende seinen Namen und seine Anschrift sowie den selbst abgelesenen Wasserzählerstand eintragen kann. Wir bitten

darum, die ausgefüllte Karte umgehend an das Bürgermeisteramt zurückzugeben (Briefkasten Hauptstraße 9 oder per Post), da sonst eine Verbrauchsschätzung vorgenommen werden müsste. Sie können uns den Zählerstand aber auch telefonisch unter 07634/4 02-26 oder an die E-Mail-Adresse michaela-ginter@heitersheim.de mitteilen.

Grenzüberschreitender Zweckverband „Mittelhardt-Oberrhein“

Noch gehört Heitersheim nicht dazu. Aber wenn alle Formalitäten abgewickelt sind, soll auch die Malteserstadt voraussichtlich ab Januar 2008 Mitglied im grenzüberschreitenden Zweckverband „Mittelhardt-Oberrhein“ sein. Die jüngste Verbandsversammlung wurde bereits im Heitersheimer Rathaus abgehalten. Bürgermeister Jürgen Ehret lud anschließend als Hausherr zum „Einstands-Vesper“. Zuvor moderierte der Hartheimer Bürgermeister Martin Singler in seiner Eigenschaft als Präsident mit einem Dolmetscher durch die zweisprachige Tagesordnung, da in diesem Gremium stets acht französische und acht deutsche Bürgermeister Entscheidungen fällen. Dabei ging es zunächst um geplante gemeinsame Projekte. Sorgen machte der zeitliche Verzug des Magazins, das nicht wie vorgesehen Mitte November, sondern Ende des Jahres mit einer ersten Ausgabe erscheinen wird. Die Briefe an die Werbeträger seien inzwischen unterwegs und die redaktionelle Arbeit im Gang. Während im Elsass mit der Verwaltungsgemeinschaft der acht Gemeinden verhandelt werden kann, müssen die Voten in Hartheim, Bad Krozingen, Eschbach und Staufen sowie im Gewerbepark Breisgau einzeln abgerufen werden. Das habe mehr Zeit beansprucht als erwartet. Festgelegt ist, dass 4600 Exemplare nach Frankreich und 15000 nach Deutschland gehen. Erscheinungstermine sind zwei Mal jährlich. Für die Konzeption einer Touristikkarte wurden Kostenvoranschläge zwischen 10000 bis 15000 Euro eingeholt. Nach dem flächenmäßigen Kostenteiler übernehmen die Franzosen zwei Drittel und Deutschland ein Drittel der Kosten. Der Vorsitzende des Zweckverbandes Gewerbepark Breisgau, Eschbachs Bürgermeister Harald Kraus, habe dafür einen Zuschuss von 4000 Euro zugesagt, wurde vermeldet. Die Auflage ist mit 60000 Exemplaren zu je 18 Cent Druckkosten angedacht. Den Bedarf kann jede Gemeinde selbst angeben. Ein Veranstaltungskalender in Heftform wird derzeit schon im Elsass drei Mal jährlich aufgelegt. Für eine erste grenzüberschreitende Ausgabe des Zweckverbandes Mittelhardt-Oberrhein

von Januar bis April reicht die Zeit nicht mehr. Sie wird für die Ausgabe von Mai bis August ins Auge gefasst. Die französische Version kostet derzeit 34 Cent pro Heft und Ausgabe. Weil zwar keine Datumsangaben oder Uhrzeiten aber Inhalte übersetzt werden müssen, werden für das etwas umfangreichere Werk neue Kostenvorschläge eingeholt. Die Kommunen melden ihren Bedarf individuell an und regeln die Verteilung. Als Titel steht der Vorschlag „Le Pont – Die Brücke“ mit dem Zusatz „Von Belchen zu Belchen“ zur Debatte. Im operativen Geschäft wurden die Unterhaltungsarbeiten an den Wasserläufen und ein Wartungsvertrag für die Ampelanlage an der „Hardtbrücke Erich Dilger“ geregelt. Die Kfz-Zählanlage soll nur noch tendenziell mit Batterie eingesetzt werden. Inzwischen hat man einen Überblick der Frequenzierung. Obwohl die EDF (Électricité de



Willkommen – Bienvenue in Heitersheim. Die Mitglieder des grenzüberschreitenden Zweckverbandes Mittelhardt-Oberrhein hielten ihre erste Verbandsversammlung in Heitersheim ab.

SABINE MODEL

Weihnachts-Schuhkarton-Aktion für rumänische Kinder

der Sammelgruppe Bad Krozingen

Die Aktion ist gut angelaufen und geht weiter bis zum 10. Dezember 2007. Schon einige Päckchen sind an der

Annahmestelle
Antonia Fünfgeld
Poststraße 23
Tel. 07634/13 04

eingetroffen. Herzlichen Dank den Spendern.

Im letzten Jahr war die Aktion ein schöner Erfolg, denn für viele wirklich in Not lebende Kinder war dies das erste Geschenk in ihrem Leben.

Bitte helfen auch Sie hier mit. Die Sammelgruppe Bad Krozingen ist Ihnen dafür sehr dankbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau R. Beer, Telefon oder Fax: 07633/93 45 11

Folgendes sollte beim Packen beachtet werden:

- Die Kartons sollten in Geschenkpapier eingepackt werden. Bitte Alter und Geschlecht darauf schreiben.
- Inhalt je nach Alter z.B. Süßigkeiten, Kuscheltiere, Spielzeug, Bastelartikel, Schulsachen, Hygienebedarf, warme Wintersachen wie Schal, Mütze, Kosmetikartikel usw.

Falls jemand für ältere Menschen Päckchen schicken möchte, bitte ebenso ver-

fahren: Warme Wintersachen, Kaffee, Tee, Kosmetikartikel, Süßigkeiten usw.

Bitte nur neue Sachen in die Päckchen geben, keine angebrochenen oder gebrauchten Artikel.

Der Führerschein ab 17 kommt

Anträge können bei den Gemeindeverwaltungen gestellt werden

Die ersten Fahrstunden schon mit 16 Jahren, die Führerscheinprüfung mit 17 Jahren: Dies ist ab 01.01.2008 auch für Jugendliche aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald möglich, nachdem das Land Baden-Württemberg den Beschluss gefasst hat, das „Begleitete Fahren ab 17“ im Rahmen eines Modellprojektes einzuführen. Die Führerscheinneulinge können dann nach erfolgreicher Prüfung bis zur Volljährigkeit in Begleitung eines Erwachsenen Auto fahren.

Der Fachbereich Fahrerlaubnisse des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bereitet sich derzeit auf die Einführung des Modellprojektes vor, das ausschließlich die Fahrerlaubnisklassen B (Kraftfahrzeuge bis 3,5 to) und BE (mit Anhänger) umfasst. Anträge zum Führerschein mit 17 können schon jetzt in den Gemeinden gestellt werden. Dazu gehören auch die beiden Vordrucke „Antrag zur Teilnahme am Modellversuch Begleitetes Fahren ab 17“ und „Beiblatt für eine Begleitperson“. Die Formulare können im

Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de heruntergeladen werden. Ganz Eilige können bereits mit dem theoretischen Unterricht beginnen. Mit der praktischen Ausbildung muss man bis zum Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen am 01.01.2008 warten.

Die Verantwortlichen beim Landratsamt weisen besonders darauf hin, dass der Antrag zur Teilnahme am Modellversuch sowohl, vom Antragsteller als auch von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben ist. Die Anzahl der gewünschten Begleiter ist beliebig. Allerdings ist für jede Begleitperson ein Beiblatt auszufüllen und von der Begleitperson zu unterschreiben. Schließlich ist eine Kopie des Führerscheins mit Vorder- und Rückseite beizufügen. Der Begleiter muss mindestens 30 Jahre alt sein, seit fünf Jahren den Führerschein besitzen und darf nicht mehr als drei Punkte in der „Sünderkartei“ des Kraftfahrtbundesamts in Flensburg haben.

Die Gebühren für den Führerschein mit 17 betragen 38,30 Euro für den Antrag zuzüglich 9,50 Euro für die Ausfertigung der Prüfungsbescheinigung und 10 bis 13 Euro jeweils für die Überprüfung jeder benannten Begleitperson.



**Landwirtschaft
und Tierhaltung**

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
 Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2007 sind anhand des zugesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) **Pferde**
 (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Schweine**
 (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)
- 3) **Schafe**
 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
- 4) **Bienen**
 Bienen müssen für 2008 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
- 5) **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

- Truthühner / Puten

(dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere) (Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisentent und Wasserbüffel. Die Daten werden erstmals aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.**
- Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten)

Innerhalb des Jahres 2008 ist formlos schriftlich innerhalb von 2 Wochen unaufgefordert nachzumelden, wenn

- der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- sich die Tierzahl bei einer Tierart nach dem 03.12.2007 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- Tierbesitzer nach dem 03.12.2007 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen oder seither nicht bei der Tierseuchenkasse BW gemeldet sind.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2008 meldepflichtig.

Wir versenden an alle unsere bekannten Tierbesitzer Ende November 2007 die für die Meldung am 03.12.2007 notwendigen Meldebögen. Sollten Sie bis zum 03.12.2007 noch keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2008 einen Meldebogen zugesandt.

Die bei uns gemeldeten Tierbesitzer können über unsere Homepage www.tsk-bw.de die gemeldeten Tierzahlen der letzten 3 Jahre, die Zahlungen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstraße 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711/96 73-6 69, Fax: 0711/96 73-7 00, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

**Katholische Kirchengemeinde Heitersheim****Samstag, 1. Dezember**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Dezember - 1. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier -

Kolpinggedenken

18.00 Uhr Vesper mit der Schola des Kirchenchores

Mittwoch, 5. Dezember

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus*:

Stille Anbetung

Donnerstag, 6. Dezember

18.30 Uhr Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe für Franz-Xaver Tröndle

Freitag, 7. Dezember

19.00 Uhr Hl. Messe für Franz-Xaver und Wilhelm Ehrler und verstorbene Angehörige; Martin Kunz; Elisabeth Kulik; Berta und Hermann Scherer; Lina und Meinrad Schmidt

Samstag, 8. Dezember

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. Dezember - 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Tauffeier für Julius Simon - mitgestaltet vom Kirchenchor

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Im Advent

erleben wir eine besondere Zeit. Die wollen wir pflegen und nutzen. In den biblischen Texten wird uns gesagt: Der unsichtbare Gott zeigt sich. Wir brauchen nur die Augen und Ohren aufmachen für die Zeichen der Güte und Hoffnung, für die Klänge der Lieder und Musik. Zu den Rorate-Messen bringen Sie bitte eine Kerze mit Tropfschutz mit. Gemeinsames Morgengebet halten wir in Eschbach und Heitersheim. Es endet jeweils mit gemeinsamem Frühstück. Dazu bringt jeder etwas mit, das er mit anderen teilen möchte. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung.

„Zeit im Advent“ - ein Angebot für Familien mit kleinen Kindern

An drei Samstagen im Advent sind Familien mit kleinen Kindern (besonders im Alter zwischen 0 und 6 Jahren) herzlich ins Heitersheimer Pfarrhaus eingeladen! Zum ersten Mal am Samstag, 1. Dezember, gibt es ab 16.30 Uhr zunächst einen adventlichen Impuls mit Liedern und Geschichten. Anschließend ist Zeit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein bei Tee und Punsch (bis ca. 17.45 Uhr). Die Reihe wird fortgesetzt an den Samstagen 8. und 15. Dezember, jeweils ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen im Pfarrbüro.

Kolpingfamilie Heitersheim

In der Hl. Messe am Sonntag, 2. Dezember, um 10.30 Uhr gedenkt die Kolpingfamilie ihres Gründers Adolf Kolping. Danach trifft man sich zum gemeinsamen Mittagessen mit Nikolausbesuch im Pfarrheim. Anmeldungen bis spätestens 27. November bei Bernd Bauer, Telefon 63 43 oder Josef Späth, Telefon 26 88.

Die Adventsvesper

am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, um 18.00 Uhr kann unser gesungenes Abendgebet sein. Eine Schola des Kirchenchores wird uns in Heitersheim dabei begleiten.

Pfarrbüro Heitersheim

Am Chlausdig, also Montag, 3. Dezember, ist das Pfarrbüro nur vormittags 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt es geschlossen.

Bischof Nikolaus

- nicht der Weihnachtsmann - wird von Mitgliedern der Kolpingfamilie dargestellt. Er besucht am Mittwoch, 5. Dezember, Familien, die ihn wünschen. Einen Besuchswunsch müssen Sie im Pfarrbüro Heitersheim anmelden bis spätestens Montag, 3. Dezember, von 9.00 - 11.00 Uhr. Telefonisch ist am zweckmäßigsten. Schriftliche Notiz in den Briefkasten reicht zur Not auch.

Abendlob für Jugendliche und junge Erwachsene

Am Mittwoch, 5. Dezember, um 19.00 Uhr feiern wir in der Heitersheimer Pfarrkirche ein Abendlob, welches von Jugendlichen aus der Gemeinde gestaltet wird.

Anschließend sind alle Besucher herzlich in den Jugendraum eingeladen!

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

Unter den vielen Zeichen des Advents ist der Stern von besonderer Bedeutung. Er ist das Symbol für das Licht Gottes in der Dunkelheit unserer Welt. „Der Stern zog vor ihnen her“ (Mt. 2,9) - zu diesem Thema laden wir am Mittwoch, 5. Dezember, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal in der Johannerstraße 74 zu einem besinnlichen Adventsabend recht herzlich ein.

Pfarrgemeinderat Heitersheim / Buggingen

Der Arbeitsteil soll nur eine Stunde dauern. Danach wollen wir noch ein bisschen Advent feiern am Donnerstag, 6. Dezember, um 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Sternsingen

vom 3. - 6. Januar 2008 in Heitersheim. Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger (ab 8 Jahren) ist am **Freitag, 8. Dezember, um 15.30 Uhr** im Pfarrsaal in Heitersheim. Bei Fragen wendet euch bitte an das Pfarrbüro Heitersheim, Telefon 55 16 15. Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Adventskonzert

Am Fest „Mariä Empfängnis“, Samstag, 8. Dezember, um 18.00 Uhr gibt der Kirchenchor St. Laurentius aus Hofgrund zusammen mit einem Instrumentalensemble ein Adventskonzert in der St. Bartholomäus-Kirche in Heitersheim. Unter der Leitung von Daniela von Zastrow erklingen adventliche und weihnachtliche Werke von Johann Sebastian Bach und Henry Purcell. Die Solisten sind: Judith Niesert, Ute von Zastrow, Tobias Knaus, Marcel Fischer, Menno Koller, Rolf Mandel, Wanda Winand.
Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert gibt es Glühwein vor der Kirche.

In die Kollekte an Allerseelen

für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa haben Sie 127,90 Euro in Heitersheim gespendet. Vielen Dank dafür.

Bonifatius-Kollekte für die Diaspora

Das Ergebnis der Kollekte in Heitersheim, Buggingen und Eschbach betrug 678,61 Euro. Danke!

Sommerlager 2008

Das Sommerlager der Pfarrei St. Bartholomäus/ Heitersheim findet **vom 2. bis zum 12. August 2008** in Sarn in der Schweiz (bei Chur) statt.
Der Beginn des Lagers war ursprünglich bereits für Ende Juli geplant und musste leider verschoben werden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler**Gottesdienstanzeiger****Unsere Gottesdienste:**

Sonntag, 2. Dezember
09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. Zeller
Mit Einführung der Kirchenältesten
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller
Mit Einführung der Kirchenältesten

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Dienstag, 4. Dezember
15.00 Uhr Senioren-Café
17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)
19.30 Uhr Führerrunde

(Stammesführung, 14-tägig)
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 5. Dezember
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Krippenspielprobe im der

Katholischen Kirche

20.00 Uhr Bläserkreis
Donnerstag, 6. Dezember
17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)
Freitag, 7. Dezember
19.00 Uhr Chorprobe
Samstag, 8. Dezember
11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Jugendsamstag für 10- bis 13-jährige Jugendliche

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Herzliche Einladung zum Senioren-Café:**

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 4. Dezember, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Voranzeige:**Benefizkonzert**

Kirchturmsanierung der evang. Kirche Heitersheim

„Machet die Tore weit“
Festliche Musik zum Advent

15. Dezember, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Heitersheim

Bernd Stepputtis, Berlin
Tenor

Eberhard Freiwald, Berlin
Orgel, Flöte, Klavier

Musik von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel,
Josef Rheinberger,
Peter Cornelius, Gabriel Fauré

Eintritt frei

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss**Erster Adventssonntag, 2. Dezember**

08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Montag, 3. Dezember

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier - „Rorate“

Donnerstag, 6. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 7. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. Dezember - Mariä Empfängnis

07.00 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter
Keine Beichtgelegenheit

Zweiter Adventssonntag, 9. Dezember

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Hinweis:

Besinnungstag zum Thema: „Weihnacht - Gott traut sich in dein Leben“. 8. Dezember, Schwesternhaus der Vinzentinerinnen im Malteserschloss, Heitersheim. Elemente: Katechese, Austausch, Impuls, ganzheitliche Erschließung, Lobpreis.

Leitung: Spiritual Manfred Alt

Info/Anmeldung: Telefon 07634/50 37 75 (abends), Internet: www.quellzeit.de

Einladung zur „**Quellzeit**“ am Freitag, 30. November, um 19.00 Uhr in der Konventskirche der Vinzentinerinnen im Malteserschloss in Heitersheim. Anlässlich des 800. Geburtstages der heiligen **Elisabeth von Thüringen**. Thema: „Mystik und Nächstenliebe“. Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impulse, geistliche Lieder. Leitung: Spiritual Manfred Alt

Aus den Schulen

Jugendmusikschule
e.V. **Markgräflerland**

Vorankündigung

Die Musikschule Markgräflerland und das Kreisgymnasium Neuenburg am Rhein gestalten zusammen ein Weihnachtskonzert:

Termine:

Freitag, 14. Dezember 2007 um
19.00 Uhr Katholische Kirche Neuenburg
Sonntag, 16. Dezember 2007 um
17.00 Uhr Evangelische Kirche Kandern

Die Musiker/innen freuen sich über viele Zuhörer. Bitte merken Sie sich schon jetzt diese Termine.

Gutscheine schenken zu Weihnachten

Eine Geschenkidee für Großeltern, Eltern und Paten: Verschenken Sie einen Gutschein für einen qualifizierten Unterricht auf einem Instrument oder im Fach Ge-

sang zum Schnuppern für ein, zwei, drei Monate oder für ein ganzes Jahr.

Weitere Infos: Musikschule Markgräflerland, Schwarzwaldstr. 9, 79418 Schliengen, Tel. 07635/8 24 68 81, E-Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de



 **AUS DEN KINDERGÄRTEN**

Sulzbachhaus



Am Montag, den 19. 11. 2007 hat das Sulzbachhaus das –Fest der heiligen Elisabeth gefeiert. Begonnen wurde mit einer Andacht in der Kirche. Die Kinder führten ein Elisabeth – Spiel auf und gestalteten die Feierlichkeit mit eigenen Fürbitten und Liedern.

Weil die heilige Elisabeth und der heilige St. Martin sich in ähnlicher Weise von der

Not der Menschen berührt waren, haben wir mit den Kindern auch diese Verbindung hergestellt. So konnten alle Kinder an diesem Abend ihre Laterne mitbringen. Nach der Andacht wurden die Laternen entzündet und wir marschierten zum Gemeindesaal. Vor dem Gemeindesaal tanzten die Kinder im Laternenschein bei Mondlicht und Sternenglanz einen Reigen. Der Titel des Liedes passte zu unserem Thema: "I'm searching for a great heart." (Ich suche nach einem großen Herz - ..nach einem „großherzigen“ Menschen). Der Gemeindesaal war sehr festlich und einladend hergerichtet. Es waren so viele Gäste gekommen, dass der Platz gerade reichte. Die Kinder hatten unterschiedliches Brot selber gebacken und die Eltern brachten Brotaufstrich und sonstige Brotaufgaben mit. So entstand ein wunderbares Buffett. Alle fanden etwas nach ihrem Geschmack und konnten sich in sehr schöner Atmosphäre satt essen. Ein Teil

des Abends verbrachten die Kinder mit dem Basteln einer Kerze. Diese stellen sie her mit dem Gedanken an die Solidaritätsaktion „eine Million Sterne“ die Europa weit, und auch in Freiburg am Samstag zelebriert wurde. Jede Kerze die in diesem Zeichen leuchtet, soll ein sichtbares Zeichen sein, dass wir für andere Menschen offen sind, Mitgefühl und unsere Solidarität zeigen und Hilfe leisten. Niemand soll wegen Armut, Krankheit, Alter oder Behinderung ausgegrenzt werden.“ Die Aktion wurde von Caritas International ins Leben gerufen. Eine kleine Geld - Spende geht auch von den Eltern vom Sulzbachhaus an diese Stelle. Weil nicht alle Kinder nach Freiburg gehen konnten, um an der Aktion teilzunehmen, haben wir am Freitag im Sulzbachhaus in unsrer Finalrunde die Kerzen der Kinder angezündet und an die Menschen gedacht denen es nicht so geht wie uns.

POLITIK PARTEIEN

CDU-Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der jüngste Weltklimabericht endet mit deutlichen Appellen zum Kampf gegen den Klimawandel. Die Folgen des Klimawandels werden alle zu spüren bekommen, sagte der UN-Generalsekretär Ban Ki Moon.

Zu diesem Thema laden wir Sie zu einer Veranstaltung mit der baden-württembergischen

**Umweltministerin
Tanja Gönner**

auf **Donnerstag, 13. Dezember 2007,
19.00 Uhr
in das Gasthaus „Löwen“ in
Heitersheim**

herzlich ein. Über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Ulrike Pigulowski,
Vorsitzende Stadtverband

 **VEREINSMITTEILUNGEN**



**Bürgerverein
Gallenweiler e.V.**

Island - Insel aus Feuer und Eis
Mit Auto und Zelt auf der Ringstraße durch Island

Diavortrag, Reise- und Erfahrungsbericht von Peter Wengrzik

**Freitagstreff am
30. November 2007,
20.00 Uhr**

ab 19.00 Uhr Bewirtung (Fischsuppe) Bürgerhaus in Gallenweiler - Eintritt frei Tosende Wasserfälle und blubbernde Schwefelquellen, bizarre Lavafelder und aufbrausende Geysire, steile Vulkankegel, nebelverhangene oder sonnendurchflutete Fjorde, von zahllosen Vögeln bevölkerte Felsklippen, einsame Frostschuttenebenen, frostige Gletscherkappen, karge Hochlandebenen und reine, glasklare Luft: All das ist Island



**Eltern-Kind-
Initiative im
Frauenzimmer e.V.**

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel. 07631/1 35 08
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

**Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?
Verwöhnachmittag für Frauen und Mütter**

Schenken Sie (sich) einen ganzen Tag „Auftanken“. Gerade Frauen brauchen zur Bewältigung ihrer Aufgaben viel Energie. Und haben doch wenig Möglichkeiten sich in ihrem Alltag mit Energien zu versorgen. Dieser Verwöhnachmittag richtet sich an Frauen, die wieder Energie auftanken, Zeit für sich haben oder sich einfach etwas Gutes tun möchten. Mit Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Bewegungsübungen, Massagen, sowie Gesprächsrunden wollen wir unsere innere Kraft und Lebenslust neu entdecken. Der Kurs findet am Samstag, 26.01., 13 - 19 Uhr statt. Gebühr:

Mitgl./Nichtmitgl. 30/40 Euro. Anmeldung erforderlich in der Eki oder bei Frau Dietel, 07631/1 39 09. Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Sportgaststätte FC Heitersheim „bei Erika“ Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2007

Montag/Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 16.30 Uhr

Samstags ab 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr

Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche

„Bundesligaspiele live auf Premiere“

- Jugendabteilung

Ergebnisse Verbandsspiele:

„D1 erfolgreich im Nachbarschaftsderby gegen Grißheim“

D1 FC Heitersheim - D1 SF Grißheim 5:1

„C1-Junioren gehen mit Fünf Punktevorsprung in die Winterpause“

C1 FC Heitersheim - C1 SG Pfaffenweiler/Ebringen 8:0

Torschützen: Fabian Kuyper 4, Freddy Rössle 1, Julien Fünfgeld 1, Patric Komann 1

Dieses Spiel war für die Jungs höchstens eine leichtere Trainingseinheit. Der Gegner war demnach schwach, dass wir es uns wieder einmal leisten konnten Chancen „en gros“ zu vergeben. Aber unsere Jungs haben dafür schön geübt: Hinterlaufen, Doppelpässe in der Spitze usw. Jetzt gehen wir mit einem Fünf – Punktevorsprung in die Winterpause und dann schau mer mal.

Herbstmeistermannschaft der C 1 – Junioren FC Heitersheim



Hinterer Reihe: Trainer Gebbi Bühler, Dennis Sum, Robin Kuyper, Julien Fünfgeld, Hannes Löffler, Fabian Kuyper, Aaron Glaesner, Felix Erhardt, Benjamin Kiefer, Co-Trainer Remko Kuyper. Vordere Reihe: Mirco Philipp, Philip Müller, Freddy Rössle, Patric Komann, Nicolai Zeller, Florian Bohlinger. Es fehlen: Christoph Nöltner, Ruben Fechtig.

„A-Junioren im letzten Punktspiel mit knapper Heimmiederlage“

SG Heitersheim/Ball.Dottingen - SG Eendingen/Kön./Kiechl 4:5

„B-Junioren mit Niederlage in Waldkirch auf Abstiegsplatz“

SV Waldkirch B - SG Ball./Heitersheim B 3:1

Verbandsspiele zur Saison 2007/2008:

Samstag, 01.12.2007

13.00 Uhr

FC Heitersheim D2 - SC Zienken D1

Rückrundenbeginn der Jugendmannschaften A + B – Junioren Bezirksstaffel am 01.03.2008.
Rückrundenbeginn der Jugendmannschaften Normal- und Kreisstaffel am 15.03.2008

Vorschau Hallenturniere um die Hallenbezirksmeisterschaft:

E1-Junioren am Sonntag, 02.12.2007, in

Bad Krozingen

14.26 Uhr E1 FC Heitersheim - E1 SF Hügelheim

15.20 Uhr E1 FC Heitersheim - E1 RW Buggingen

15.43 Uhr

E1 FC Heitersheim - E1 FC Bad Krozingen

B-Junioren am Sonntag, 02.12.2007, in Bad Krozingen

16.30 Uhr

SG Ball./Heitersheim B - SG Bad Krozingen B

17.09 Uhr

SG Ball./Heitersheim B - Alem. Zähringen B

18.01 Uhr

SG Ball./Heitersheim B - SV Sulzburg B

18.40 Uhr SG Ball./Heitersheim B - SG Mengen B

Vorschau Hallenturniere:

Neujahrscup in Bad Krozingen

Mittwoch, 02.01.2008

C1-Junioren ab 10.00 Uhr

D1-Junioren ab 15.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2008

F2-Junioren ab 10.00 Uhr

F1-Junioren ab 15.00 Uhr

Freitag, 04.01.2008

D2-Junioren ab 10.00 Uhr

A-Junioren ab 18.00 Uhr

Samstag, 05.01.2008

E2-Junioren ab 10.00 Uhr

E1-Junioren ab 15.00 Uhr

Hallenturnier des SV Weilertal in Müllheim:

Samstag, 16.02.2008 und Sonntag, 17.02.2008

G1-Junioren / F1-Junioren / F2-Junioren / E2-Junioren

Samstag, 23.02.2008 und Sonntag, 24.02.2008

D2-Junioren / C2-Junioren

Infos - Infos - Infos:

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2001 und jünger mehr aufnehmen, da wir über die Winterzeit beschränkte Hallentrainingszeiten haben. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2008.

Einladung zur Jugend-Weihnachtsfeier

Das Jahr neigt sich bald wieder dem Ende entgegen. Unsere Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der G-, F-, E- und D-Jugendmannschaften sind bereits angelaufen. Ein kleines Programm mit Zauberer Alex für die Unterhaltung der Gäste, der Nikolaus für die G-, F- und E-Jugendspieler sowie eine Tombola sind bereits unter Dach und Fach. Dazu laden wir alle Jugendspieler und ihre Eltern recht herzlich ein.

Termin: Sonntag, 09.12.2007 - 15.00 Uhr

Ort: Festhalle Heitersheim – Einlass ab 14.30 Uhr

Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 08.08. bis 10.08.2008 ein Fußballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum Heitersheim. Die Anmeldeflyer sowie die Plakate sind zur Zeit im Druck und demnächst erhältlich. Cheftrainer kommen aus dem proSport Trainersstab und sind meist bekannte ehemalige Fußballprofis. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Die Jugendabteilung wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

AKTIVE

SV Tunsel II – FC Heitersheim II 4:1

Mit diesem ungefährdeten Sieg konnte unsere 2.Mannschaft die Herbstmeisterschaft feiern. Auf

dem kleinen Hartplatz bei starkem Wind war es zwar kein schönes, dafür aber ein erfolgreiches Spiel.

Torschützen: Matthias Meier, Raffael Höfler (2), Behar Bislimi

SV Tunsel I – FC Heitersheim I 3:2

Zahlreiche Heitersheimer Zuschauer wollten am vergangenen Sonntag unsere 1.Mannschaft unterstützen und zur Herbstmeisterschaft gratulieren. Leider bedankten sich unsere Spieler mit einem schlechten Spiel und einer darum auch verdienten Niederlage. Somit hat die Mannschaft nicht nur den Titel des Herbstmeisters verspielt, sondern auch weiteren Konkurrenten wie z.B. Sulzburg und Grunern/Wettelbrunn die Möglichkeit zum Anschluss in der Tabelle ermöglicht. Das Spiel war bereits nach 40 Minuten entschieden, da Tunsel mit 3 schnellen Kontern unsere Abwehr ausspielte und vor der Pause mit 3:0 in Führung ging. Unsere Spieler waren an diesem Tag nicht in der Lage genügend Druck auf den Gegner auszuüben und so mussten wir diese bittere Niederlage einstecken. Nur der eingewechselte Mario Pies konnte mit seinen 2 Toren an diesem Tag überzeugen.

Freundeskreis FC Heitersheim e.V.

Neuwahlen beim Freundeskreis

Bei der Mitgliederversammlung am 21.11.2007 in der Sportgaststätte des FC Heitersheim stand als wichtigster Tagesordnungspunkt die Neuwahlen an.

Der 1. Vorsitzende Helmut Thomè begrüßte die anwesenden Mitglieder, Freunde und Gönner des Freundeskreises und blickte nochmals in kurzen Zügen auf das vergangene Jahr zurück.

Die Entlastung des Vorstands nahm Siegfried Guckert vor, welche einstimmig erfolgte. Da der bisherige gesamte Vorstand sich nicht mehr zur Wahl stellte, musste ein neuer Vorstand gesucht werden.

In kurzer Zeit haben sich jüngere und erfahrene Mitglieder des FCH bereit erklärt, im neuen Vorstand des Freundeskreises mitzuarbeiten, was ja heutzutage nicht mehr als selbstverständlich angesehen wird.

Als Wahlleiter wurde Siegfried Guckert vorgeschlagen.

Einstimmig wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Hermann Meier
2. Vorsitzender	Peter Hege
Schatzmeister	Karl-Heinz Barthel
Schifführer	Joachim Gallmann
Beisitzer	Thomas Keller
Beisitzer	Matthias Meier
Beisitzer	Frank Strahberger
Beisitzer	Frank Zirlwagan

Hermann Meier dankte Siegfried Guckert für die souveräne Durchführung der Wahlen. Helmut Thomè, welcher seit der Gründung das Amt des 1. Vorsitzenden innehatte, erhielt für sich und seine Vorstandeskollegen ein Präsent.

Der neue Vorstand hat für die Zukunft ein neues Vereinskonzzept erarbeitet, wel-

ches von Hermann Meier vorgestellt wurde.

Ziel ist die Beschaffung finanzieller Mittel zur Förderung des Fußballsports des FCH (z.B. Erhöhung der bisherigen Mitgliederzahl, Durchführung von Veranstaltungen in eigener Regie, usw.).

Die beschafften Mittel werden an den FCH zur ausschließlichen Verwendung des Fußballsports weitergegeben je nach Bedarf für die Jugend, Aktive und AH. Siegfried Guckert als Präsident der Malteserfanten und auch Uwe Sum, Vorsitzender des FCH wünschten dem neuen Vorstandsgremium viel Glück und eine gute Zusammenarbeit.

Für den Vorstand
Hermann Meier

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler



Über 20 Kinder nahmen am Fackelumzug, organisiert vom Förderkreis, am 16. November in Gallenweiler teil. Vorbei ging's an Gespenstern zum Badgumpen, dort wartete ein Lagerfeuer und Stockbrot.

Der Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler lädt ganz herzlich ein: Heute, Fr. 30. November, bis 17.00 zum Adventsbazar, mit Lichter- und Krippenausstellung, Kunsthandwerk, Holzkunst, Kaffee, Kuchen, Kindertheater (16.00 Uhr) und natürlich adventlichen Kränzen und Gestecken.

Außerdem sind alle herzlich eingeladen an den Veranstaltungen des Förderkreises mitzumachen, z.B. Krabbelgruppe (Di Nachmittag, Infos bei S. Schladebach, Tel. 07633/9 33 29 90), Kleinkindbetreuung und zu den zahlreichen Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen (siehe Mitteilungsblatt). Aktive Engagierte sind ebenfalls willkommen.



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Ohne Punktverlust in der Spitzengruppe
Zwei 5:0 Kanter Siege in der Luftgewehr Verbandsliga



Zweimal über 390 Ringe – Heitersheims Nummer Eins Carmen Kühnle

Mit zwei Kanter Siegen bestätigte die Heitersheimer Verbandsligamannschaft ihren zweiten Tabellenplatz und sind neben Ligafavorit Brigachtal die einzige Mannschaft ohne Punktverlust. Mit der Höchststrafe von jeweils 5:0 belegten sie dieses Mal ihre Gegner aus Efringen-Kirchen und der Sportgemeinschaft Tri-Rhena aus dem Dreiländereck.

Besonders der Kampf gegen Efringen-Kirchen barg einiges an Brisanz, denn die Heitersheimer Nummer 1, Carmen Kühnle, schoss bis zur letzten Saison in Efringen. Den Grundstock für den in der Höhe von 5:0 nicht zu erwartenden Sieg lieferten aber die Damen auf den hinteren Positionen. Sowohl Larissa Hege als auch Michaela Schmid gewannen mit überzeugenden Resultaten ihre Wettkämpfe deutlich und hielten so ihren Kameradinnen auf den Positionen 1-3 den Rücken frei, was vor allem Carmen Kühnle mit 390 von 400 Ringen und Susanne Schladebach mit 388 Ringen nutzten und damit ihre Gegner auf Distanz halten konnten. Ana Spajic konnte zwar nicht ihre Bestleistung erreichen aber in diesem Wettbewerb zählt es nur, besser zu sein als der direkte Gegner und der war zwar einen Kopf größer als Spajic aber am Ende eben 2 Ringe schlechter.

Der nächste Gegner, die Sportgemeinschaft Tri-Rhena war auf dem Papier schwächer als die Heitersheimer und als bekannt wurde, dass für diesen Wettkampf deren beste Schützin verletzt ausfällt, nahmen das wohl einige der Heitersheimer zum Anlass, einen leichten Sieg zu erwarten. Deshalb griff Trainer Hariolf Schmid bereits kurz nach Wettkampfbeginn ein und schärfte die Sinne seiner Schützinnen. „Vor allem gegen so genannte leichte Gegner kann man mit guten Ergebnissen sein Selbstvertrauen stärken. Das verlangt aber äußerste Konzentration und jegliche Nachlässigkeiten sind kontraproduktiv“. Die kurze aber direkte Ansprache verfehlte ihre Wirkung nicht. Topleistungen brachte vor allem Kühnle mit 393 Ringen, wobei sie in den letzten zwanzig Schüssen die Zehn nur einmal verfehlte. Eine wieder erholte Spajic, die auf 388 Ringe kam und mit optimalen 100 Ringen abschloss, führte zusammen mit Schladebachs 387, Heges 385 und Schmidts 379 Ringen zu einem neuen Vereinsrekord und dem erwähnten 5:0 Sieg.

„Wir wollen beim nächsten Mal auch für den Tabellenführer einen gleichwertigen Gegner abgeben“ ist die Mannschaft schon jetzt heiß auf die richtungsweisenden Wettkämpfe gegen Brigachtal und Leibertingen am kommenden Spieltag.

Bezirksliga Luftgewehr

Einer deutlichen 0:5 Niederlage gegen Staufen, ließen die Heitersheimer einen überlegenen 4:1 Sieg gegen Münstertal folgen. In der Besetzung Karlheinz Arbogast, Vanessa Kummer, Colin Merker sowie Liselotte und Matthias Schmid liegen die Heitersheimer auf Platz 2 der Tabelle und haben noch alle Chancen zur Teilnahme an der Endrunde der besten 4 Mannschaften.

Bezirksliga Luftpistole

Den ersten Sieg erkämpfte sich die Luftpistolemannschaft um den Mannschaftsführer Ingo Choinka. Zusammen mit Mira Choinka, Florian Gleißner, Sebastian Bernauer, Peter Kaltenbach und Tobias Vogelsang wurde Elzach mit 3:2 besiegt.

Kreisliga Luftgewehr

Ihren Vorbildern in der Verbandsliga eifern auch die Schützen der Kreisliga nach. Nach 4 Wettkämpfen haben sie 4 Siege auf dem Konto, so dass sogar der Aufstieg in die Bezirksliga in Betracht gezogen werden kann. Beste in der Mannschaft sind die beiden Jugendlichen Alisia Kupke und Lea Klöpel. Unterstützt werden sie von Hermann Hamm, Nicole Choinka und Herbert Kummer.



„Adventsbasar Tumorbiologie“
am Samstag, 01.12. ab 10.00 Uhr
in der Tumorbiologie in Freiburg

„Adventsfeier“

am Freitag, 14.12. um 19.00 Uhr
in der Festhalle in Seefeld
Anmeldung bei Regina Sütterlin
0 76 34 / 25 99

„Musicalfahrt“

am Mittwoch, 23.01.08
„Die drei Musketiere“ oder „Wicked -
Hexen von Oz“
auch für Nichtmitglieder,
Kosten ca. 75,- Euro
Näheres + Anmeldung bei
Martina Reinert, Tel. 07634/50 66 82

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.



Männergesangsverein
1841 Heitersheim
e.V.

Kinderchor

„Die wilden Noten“

MUSICAL FIEBER!

am Freitag, 30. November 2007 –
20.15 Uhr
im Kurhaus (Bühnensaal) in Badenweiler

10 Kinder aus den „Wilden Noten“ wirken am Freitag 30.11.2007 bei dieser Veranstaltung mit. Sie singen „Wie von Traum verführt“ in deutscher Sprache (Any Dream Will Do) aus dem Musical JOSEPH zusammen mit den Darstellern auf der Bühne.

Probe:

Der Probenstermin der „Wilden Noten“ am Dienstag, 04.12.2007, fällt aus.



Malteserfunker Heitersheim e.V.

Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Aktive, Eltern, Mitglieder und Freunde des Malteser Fanfarenzugs, wir möchten Euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Nikolausfeier am **Samstag, 1. Dezember 2007 in die Sportgaststätte Heitersheim „Bei Erika“** einladen.

Einlass ist **ab 18.30 Uhr**. Wer dort etwas essen möchte sollte rechtzeitig da sein, damit wir dann gegen 20 Uhr mit der Feier beginnen können.

Nach der Begrüßung und den Ehrungen, möchten wir bereits zum gemütlichen Teil übergehen.

So können für den Krabbelsack Geschenke im Wert von ca. 5 Euro mitgebracht werden.

Im weiteren Verlauf des Abends wird uns durch einen Bildervortrag das Vereinsgeschehen in diesem Jahr nochmals in Erinnerung gerufen.

Mit einigen Sketschen und einem gemütlichen Beisammen sein wollen wir unsere Nikolausfeier ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen netten Abend und Euer zahlreiches Erscheinen!

Ch. Gunzenhauser – Schriftführerin

Einladung zum 2. Weihnachtskonzert am 16. Dezember 2007

Am **Sonntag, 16. Dezember 2007** wird der MFZH nach einem tollen Anklang im letzten Jahr wieder ein Weihnachtskonzert veranstalten. Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Ab 18.00 Uhr wird der MFZH auf dem Lindenplatz in Heitersheim weihnachtliche Klänge ertönen lassen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für genügend Wärme von Innen sorgen Glühwein, Kinderpunsch, heiße Würste und Waffeln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, Weihnachtseinstimmenden Abend und Ihr zahlreiches Erscheinen

Ihr Malteser Fanfarenzug Heitersheim



Malteserfunker Heitersheim e.V.

Das Redaktionsteam der **Funkenblitzpost 2008** braucht Ihre Unterstützung.

Es fehlen uns noch ein paar lustige Begebenheiten und Ereignisse aus dem letzten Jahr, die sich in unserer Malteserstadt ereignet haben. Die Beiträge müssen nicht in Versform sein. Sie können ihre Beiträge bei unserem Präsidenten Siggie Guckert abgeben oder in den Briefkasten werfen. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an (Tel 2850).

Pünktlich zum **11.11.2007** eröffneten auch die Malteserfunker Heitersheim die Fasnachtszeit mit dem Motto „Liit mache d'Fenster uff – d'Fasnet stoht vor de Türe“ (Übersetzung: „Leute macht die Fenster auf – die Fasnacht steht vor der Türe“). Selbst der erst Narr im Kindskopfhäs wurde gegen 22.00 hereingeführt. Recht schnell wurde er als „Alter Narr“ alias Ralf Winter erkannt. In fast allen Gruppen wurden neue Mitglieder aufgenommen. In den wunderschön fasnachtlich dekorierten Räumen „Bei Erika“ wurde die kommende Kampagne stimmungsvoll bis in die Morgenstunden gefeiert. Vielen Dank noch mal an Erika Schwab mit ihrem Team für die hervorragende Bewirtung und die schönen Räumlichkeiten.



Hier Markus Lukau bei der Aufnahme als neuer Elferrat.

Foto: Hajo Fünfgehd



Musikverein Heitersheim e.V.

Jahreskonzert

Zwanzig Jahre alte Freundschaften zwischen den Musikvereinen Heitersheim, Schliengen und Tunsel sowie eine neue Dirigenten-Ära mit zukunftsorientiertem Repertoire prägten das „Concerto grosso“ in der altherwürdigen Festhalle der Malteserstadt. „Vielleicht“, hoffte der gastgebende Vorsitzende Thomas Höfler mit Blick auf die neue Halle, „ist dies das letzte Jahreskonzert des Musikvereins an diesem Ort.“ Ein ausgefallenes Blasmusikereignis war's allemal. Die Reihenfolge des Auftritts hatte man an der jeweiligen Ortslage entlang der B3 festgemacht. Im Süden ging es los mit der Reise durch imposante Klangerlebnisse. Die Schliengener Musiker starteten mit Dirigent Wolfgang Wetzel ein großartiges „Little Opening“, das mit spannungsreichen, wechselnden Stimmungen eine würdige Eröffnung bot. Stephan Jaeggis „Romantische Ouvertüre“ löste im Orchester unbändige Spielfreudigkeit aus, die das Publikum ergriff, das den Schweizer Komponisten bisher eher vom „Untergang der Titanic“ kannte. Unter die Haut ging sodann der John Miles Welt-Hit „Music“, dessen Magie in der genialen Verbindung von Rockmusik mit symphonischen Streichersätzen liegt. In allen verfügbaren Tempi wurde als nächstes „A tribute to Elvis“ geollt, der 1954 aus Country, Rhythm and Blues einen Rock'n Roll-Sound kreierte, den die Szene nicht mehr missen mag. Die Musiker animierte er sogar zum Singen. Modera-

tor Bernhard Senft reichte den traditionellen „Fliegermarsch“ als Zugabe nach. Von volkstümlich-jüdischen Tänzen inspirieren ließ sich das Heitersheimer Blasorchester bei „Rikudim“, einem Werk, das Dirigent Rüdiger Müller mit tänzelnden Bewegungen begleitete. Die bissige Gesellschaftssatire „Gullivers Reisen“ von Jonathan Swift kam in vier Sätzen mit abwechslungsreichen Kontrasten dynamisch-virtuos daher. Aus dem erfolgreichen Musical „Les Misérables“ arrangierte Warren Barker fünf Lieder als „Best of“. Rüdiger Müller verstand das mit dem Einsatz der Freiburger Sängerin Nadine Joseph zu toppen. Die Songs „I dreamed my dream“ und „On my own“ gelangen als emotionale Highlights. Das vierte Debüt im Programm war ein anspruchsvolles James-Bond-Medley von de Mey, das Manfred Ortlieb in einem unvergleichlichen Titel-Mix diverser 007-Filme anmoderierte. Als „Bond-Girl“ klinkte sich Nadine Joseph nochmals mit goldener Stimme ein. Regelrecht elektrisiert wurden die Zuhörer von der Zugabe „Electricity“, die Effekte wie Stromausfall und Taschenlampen-Spots einsetzte. In auffallend harmonischer Abstimmung setzte Tunsel mit einer Ouvertüre zum Flug über die amerikanischen „Appalachian“ an. Flugkapitän Denis Laile, der die Mannschaft vor kurzem vom Kollegen Wolfgang Wetzel übernommen hatte, bescherte dem Publikum einen unvergesslichen Flug mit Turbulenzen, unendlicher Weite und Freiheitsgefühlen, angekündigt von Karl-Heinz Müller. Bei „Curtain up“ hob sich der Vorhang zu einer meisterhaft stimmigen Unterhaltungsvorstellung der besonderen Art. Aber auch beim Soul-Bossanova wiegten sich die Tunseler im sauberen Sambaschritt, bei dem Trompeter Andreas Brotz und Posaunist Christoph Klein brillierten. Mit berechtigt stolzem Geist legte das Orchester den klassischen Marsch „Proud Spirit“ mit zeitgenössischen Einspielungen auf. Das wurde dankbar quittiert, nachdem vorher moderne Literatur für manch älteren Besucher etwas gewöhnungsbedürftig war. Mit anhaltendem Applaus wurde noch ein doppelter Marschausklang erwirkt.



Der Musikverein Heitersheim setzte mit der Musical-Stimme Nadine Joseph einen klangvollen Höhepunkt.

SABINE MODEL



Schachclub Heitersheim

Nora Wending - Bezirksmeisterin

Nora konnte am Samstag in Endingen (mit etwas Glück) Bezirksmeisterin der Mädchen bei der U 10 mit 4,5 von 7 Punkten werden. Diese jüngeren Mädchen mussten mit den U12erinnen in einer Gruppe spielen – dadurch erklärt sich auch der Punktverlust. Sie wird jetzt Anfang Januar den Schachbezirk Freiburg bei der Badischen Meisterschaft vertreten. Sie wird auch in den Schachclub als Mitglied eintreten. Nach ihrem Schulmeistertitel ist dies ihr 2. großer Erfolg. Das ist damit der 4. Bezirksmeistertitel im Vereinsschach (von 13), den der Club in diesem Jahr erringen konnte. Der Club ist sehr stolz auf Nora Wending. An der Bezirksmeisterschaft nahmen vom Club noch Sophie Wiedemann und Josefin Pauli teil. Sophie belegte den 5. Platz mit 3 Siegen und 4 Niederlagen und Josefin belegte den 9. Platz mit 2 Siegen unter 10 Teilnehmerinnen. Auch dies sind ordentliche Ergebnisse.

Philipp Winter – Bezirksmeister

Philipp wurde in der WK III mit der Mannschaft des Faustgymnasiums Bezirksmeister im Schulschach. Bei Philipp erwartet man die Titel! Für Philipp wurde ein Antrag auf einen Freiplatz bei der Badischen Meisterschaft der U 14 – Jugend gestellt. Philipp ist Stammspieler in der 1. Mannschaft in der Bezirksliga und dort unser Erfolgreichster. Zur Mannschaft gehörten auch unsere ehemaligen Kooperationsmitglieder aus Ballrechten – Döttingen, Thomas Seywald und Fabian Bach.

Julian Boes erfolgreich

Mit seinen 7 Jahren wohl jüngster Teilnehmer im stark besetzten U10 er Feld des 9. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2007, hat sich Julian ganz wacker geschlagen. Mit 6 Punkten aus 9 Partien belegte er den 13. Platz bei 70 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland und darüber hinaus. Und als Zugabe gab's einen Pokal für das gute Abschneiden ohne DWZ.

Weitere Infos

Im Mannschaftspokal spielen wir gegen Ebringen und FR schwarze Pumpe
30.11. – Bezirks-Blitzmeisterschaft in Merzhausen
01.12. – Jugendbezirksblitzmeisterschaft in Sölden
16.12. – nächste Verbandsrunde
26.01. – U14/U16 Bezirksmannschaftsmeisterschaft
23.02. – U20 Regionalmeisterschaft
12.04. – U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Der Theaterbus fährt am Sonntag, 02.12.2007, ins Stadttheater nach Freiburg.

Aufgeführt wird ELVIS - It's now or never!
Ein Elvis Presley-Abend von Paeffgen, Doll & Mackert.

Beginn: 19.30 Uhr
Der Bus fährt um 18.30 Uhr an der Kath. Kirche ab.

Tierhilfe Heitersheim und Umgebung e.V.

www.tierhilfe-heitersheim.de



Die Tierhilfe Heitersheim u.U.e.V. beteiligt sich mit einem Verkaufsstand während des Clausmarktes am 03.12.07 in Heitersheim. Bei uns finden Sie Weihnachtsbrötchen, Linzertorten, Hundeplätzle, Artikel in Bauernmalerei, Rohholz für Hobbymler u.v.m.

Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf unsere vielfältige Tierschutzarbeit. Auf Ihr Interesse freut sich R. Scheidthauer mit seinem Team.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

Nikolausfeier

Zur Nikolausfeier des Turnverein Heitersheim, am Samstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr, in der Festhalle laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Mit einem bunten Programm wollen wir Ihnen wieder einen kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bieten.

Über Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft sowie die kleine und große Turnerschar.

Programm 2007

Begrüßung durch die 1. Vorsitzende	Angelika Rupp
Prolog	Melina Marx
Puppetanz	Doris Kubin
Die Kastenclowns	Eleonore Jakoby/Hicran und Yagmur Karabulut
Losing my religion	Bianka Müller/Aline Saur/Anne Börner
Balkenkünstler	Eleonore Jakoby/Hicran und Yagmur Karabulut
Sportliche Weihnachtsselfen	Nicola Häder/Sina Dischinger
Bodenakrobaten	Eleonore Jakoby/Hicran und Yagmur Karabulut
Dornröschenwalzer	Doris Kubin

PAUSE

Bodenturnen synchron	Monika Reimann/Dirk Ullwer
	Larissa Hofmann/Josipa Mitrovic
Die Turmäuse	Silke Wachsmann/Yagmur Karabulut
Konradus Knipperdottel	Monika Schilling
Mini Disco Girls	Bianka Müller/Ramona Hofmann/Tanja Höfler
Grease	Carina Reimann/Nadine Oswald
Schwarz-Weiss	Heidi Heller/Lisa und Corinna Famulla
Judo	Andreas Ruh/Rolf Fiedler

Einzug des Nikolauses

- Freizeitvolleyballer weiter ungeschlagen

Auch nach dem dritten Spieltag der Saison führt die Heitersheimer Freizeitvolleyballmannschaft „Blocker vom Hocker“ weiterhin ungeschlagen die Tabelle der Freizeitrunde an. Im ersten Spiel konnte das Team „Skandal um Rosi“ noch souverän mit 2:0 bezwungen werden; das zweite Match gegen „Donnerwetter“ aus Ehrenkirchen war dagegen hart umkämpft. Nachdem der erste Satz durch konzentriertes und engagiertes Spiel recht deutlich gewonnen wurde, entwickelte sich im zweiten Satz ein interessanter, abwechslungsreicher und hochklassiger Schlagabtausch, aus dem die Gäste knapp als Sieger hervorgingen. Trotz der Erinnerung an die vergangene Saison, wo der Spielverlauf ähnlich war und der letzte Satz und somit das gesamte Match verloren gegeben werden musste, gelang es den Gastgebern diesmal, an die Leistung des ersten Satzes anzuknüpfen und das Spiel nach hartem Kampf und mit toller Unterstützung durch das Publikum knapp für sich zu entscheiden.

Der nächste Heimspieltag, der gleichzeitig den diesjährigen Jahresabschluss darstellt, findet am 15.12.2007 ab 15 Uhr in der Sporthalle statt. Hier gilt es, die bisherige makellose Bilanz der Vorrunde weiter auszubauen.

Mannschaft	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1. Blocker vom Hocker	6	339:257	12:2	12:0
2. Volleyfanten	6	317:236	10:3	10:2
3. Donnerwetter	5	288:273	8:5	6:4
4. Caramba	4	196:198	4:5	4:4
5. Sixpack	4	179:210	2:7	2:6
6. Tempo 30	4	180:230	2:7	2:6
7. Skandal um Rosi	5	252:276	5:7	2:8
8. Alles oder Netz	6	301:366	4:12	0:12

- Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Samstag, 01.12.2007, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

14.10 Uhr TVH D-Jugend - March
15.15 Uhr TVH C-Jugend - March
16.30 Uhr TVH B-Jugend - March
17.40 Uhr TVH A-Jugend - Müllheim/Neuenburg
19.00 Uhr

TVH Mädchen A - Herbolzheim/Oberhausen
Zuschauer sind herzlich Willkommen!

Auswärts am Sonntag, 02.12.2007

11.00 Uhr Zähringen III - TVH Herren II
18.15 Uhr Zähringen II - TVH Herren I

Spielberichte:

Köndringen/Teningen - TVH Mädchen A

18:15 (7:5)

Erneut mussten wir auf Rau verzichten, hatten aber trotzdem vier Rückraumspielerinnen auf dem Papier. Doch leider war mit Ausnahme von Mona, der Rest nicht in der Lage das gegnerische Tor zu gefährden. Entweder wurde gar kein Druck gemacht, oder es wurde zig Mal ins selbe Eck geschossen und der schwache Torhüter der Gastgeber brauchte sich nur ins Eck zu stellen. Wenn man dann schon einen richtig schlechten Tag erwischt hat, schwächt man sich am besten mit einer Beleidigung selbst noch! Nein liebe Mädels dieses Spiel war mit Ausnahme von Mona echt mies!

Es spielten: Judith Bach (1), Sabine Bauer (Tor), Britta Goldammer, Sarah Jost (4), Laura Mössinger (1), Julia Poreschack, Mona Seifert (8/1) und Laura Tings

TV Brombach - TVH A-Jugend 30:26 (16:10)

Wenn man das Mädchenspiel betrachtet hatte, glaubte man, dass es nicht noch schlechter werden könnte. Doch unsere A-Jugend legte sich voll ins Zeug um dies zu schaffen. Gegen die nach uns schlechteste Mannschaft, wollten wir den leidenden Zuschauern nicht einmal Spannung bieten. Der Gastgeber hatte wohl einen erhitzten Spielball gewählt, denn so oft und schnell wie wir den immer herschenkten musste der glühen. Wohl gemerkt wir traten mit acht A-Jugendspielern an von denen keiner A-Jugendniveau! Ach ja eine Ausnahme muss hier noch erwähnt werden!! Wir traten mit einem B-Jugendspieler Lukas an der unseren älteren Spielern zeigte was es heißt den Kopf im Spiel einzusetzen. Er schoss bei dem kleinen Torhüter der Lörracher hoch!! Ja Hoch den da hat ein kleiner Keeper gelegentlich Probleme!! Die älteren wollten ihn unbedingt unten bezwingen, was so im Schnitt nach fünf Fehlversuchen dann auch mal klappte. Aber wir können auch was Positives aus dieser Partie ziehen, schlechter können wir wirklich nicht mehr spielen!

Es spielten: Alexander Hagemann (2), Erich Justus (4/1), Lukas Mainka (15/3), Max Marget, Jonas Schmid (3/1), Peter Tillmann (1), Michael Pflüger, Michael Willmann (1)

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1997 - 1998)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1995 - 1996)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1991 - 1992)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Mädchen B (1991 - 1994)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen A (1989 - 1990)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1989 - 1990)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Tischtennis

Wichtige Punkte gesichert

Im Kampf gegen den Abstieg konnte die Herrenmannschaft 2 wichtige Punkte sichern. Nach der ärgerlichen Niederlage gegen Aufsteiger Auggen war es notwendig im folgenden Heimspiel gegen Untermünstertal unbedingt zu punkten. Zu Beginn konnten 2 Doppel gewonnen werden, wobei **Philipp/Kern** mit ihrem Gegner doch mehr Probleme hatten als zunächst angenommen. Die folgenden Einzelspiele konnten **Thomas Philipp** und **Joachim Prinzbach** sicher für sich entscheiden. **Daniel Prill** zeigte sich mit neuem Material erheblich verbessert gegenüber den letzten Wochen, konnte sein Spiel aber trotzdem nicht gewinnen. Auch **Dietmar Kern** war gegen seinen jungen Gegner und dessen etwas ungewöhnliche Spielweise auf verlorenem Posten. Nach einer weiteren Niederlage von **Wilhelm Model** und einem Sieg von **Daniel Kern** lag der TVH im Hintertreffen und musste sich nun mächtig strecken um aus diesem Spiel noch etwas zählbares zu holen. Es gelang dann durch weitere Siege von **Daniel** und **Dietmar Kern** sowie **Joachim Prinzbach**, eine knappe Führung zu erspielen, so dass es zum Schlussspiel kam. Hier waren **Thomas Philipp** und **Dietmar Kern** gefordert. Zunächst konnten die Heitersheimer einen Satz gewinnen, spielten aber recht unsicher, so dass auch die nächsten beiden Sätze verloren wurden. Im folgenden Satz war bereits zu sehen, dass unser Doppel besser ins Spiel kam und der Angriff wirkungsvoller wurde. Es kam nun zum Entscheidungssatz. Hier spielte unser Duo sofort einen Vorsprung heraus und gab diesen bis Satzende nicht mehr her. Durch diesen Sieg konnte der TVH das gesamte Spiel mit 9:7 gewinnen und hatte damit 2 wichtige Punkte zum Klassenerhalt gesichert. Derzeit liegen wir zwar auf Platz 6 der Tabelle, aber nur 2 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim

informiert:

Hartz IV: Ein Zimmer pro Kopf in Ordnung

Eine Vierzimmerwohnung ist für Hartz-IV-Empfänger dann angemessen, wenn es sich um eine vierköpfige Familie handelt. So entschied kürzlich das Sozialgericht Dresden. Im zu Grunde liegenden Fall (Az.: S 10 AS 1957/07 ER) hatte ein Ehepaar mit zwei Kindern von Arbeitslosengeld II gelebt. Es hatte bislang in einer 60-Quadratmeter großen Dreizimmerwohnung gewohnt. Die beehrte und um zehn Quadratmeter größere Vierzimmerwohnung war vom Kostenträger abgelehnt worden. Vor dem Sozialgericht Dresden hatte die Familie Recht bekommen, da die Kinder keine Säuglinge mehr waren. Daher stehe, so die Richter, in der Regel jeder Person ein eigenes Zimmer zu.

Bei sozialrechtlichen Streitigkeiten können sich Betroffene Rechtsrat bei den hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten holen. Diese vertreten die Mitglieder auch in Verfahren vor Sozialbehörden und Sozialgerichten durch alle Instanzen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Dienstag, 11. Dezember 2007, 14 - 17 Uhr im Müllheimer Rathaus statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761/5 04 49-0



unüberlesbar

Johanniterstr. 74

im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 11.30 Uhr

Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Neue Medien aus der Buchausstellung

Krimi: Blutglocke	I. Remes
Der Teufel von Mailand	M. Suter
Die Mittagsfrau	J. Franck
Der Psalmenstreit	M. Hart
Katharina	N. Blazon

Erzählungen und Märchen von A. Lindgren
Das visuelle Lexikon der Weltreligionen

DVD: Step Up

Adventszeit in der Bücherei (für Kinder ab 5 Jahren)

Sonntag, 9. Dezember 2007, 11.45 - 12.30 Uhr:

Geschichten zur Adventszeit

Dienstag, 18. Dezember 2007, 17.30 - 18.30 Uhr:

Märchenstunde im Advent

Liebe Kinder, in gemütlicher Runde werden wir in der Adventszeit Geschichten hören und auch etwas basteln. Meldet euch bitte an, damit wir besser planen können. Die **Eintrittskarten** erhaltet ihr kostenlos in der Bücherei während der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Büchereiteam

Tag der offenen Tür in der Bücherei

Am Sonntag, den 18.11.2007 hat die Katholische öffentliche Bücherei zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die zahlreichen Besucher hatten von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Bücherei in gemütlicher Atmosphäre näher kennen zu lernen. In der Weihnachtsbuchausstellung, für die der Borromäusverein eine interessante Auswahl an neu erschienenen Medien für alle Altersgruppen zusammengestellt hatte, konnten die Besucher schmökern und auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk bestellen. Viele machten beim Bücherflohmarkt ein Schnäppchen oder erstanden für die kommende Adventszeit schöne Dekorationsartikel am Stand des „Lädele“. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen. Um 11.45 Uhr hieß es „Musik und Literatur“. Gedichte von Johann Peter Hebel, Erich Kästner und Eugen Roth wurden stilvoll von Willi Schlageter vorgetragen. Für die musikalische Umrahmung mit klassischer Musik sorgte das Instrumentaltrio mit Barbara Dury (Klavier), Ulrike Schlager (Cello) und Mechthild Sikora (Geige). Zeitgleich gab es für die Kinder eine Bilderbuchbetrachtung („Wer ist der Größte?“ von Paul Maar) und das Märchen „Ein Mond für Leonore“. Auch durften die Kinder malen und bei einem kleinen Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen.



Den Tag der offenen Tür nutzten zahlreiche Besucher jeden Alters für einen ausgedehnten Aufenthalt in der Bücherei. Es konnten auch einige neue Leser gewonnen werden. Der Erlös aus Bücherflohmarkt und Kaffee- und Kuchenverkauf wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet, um das Angebot der Bücherei weiterhin attraktiv zu halten.

Ehrenamtlicher UNICEF Großkartenverkauf in der Malteser-Apotheke

Die Kindheit gehört zur schönsten Zeit im Leben des Menschen, doch in zahlreichen Ländern haben Kinder kaum eine Chance, erwachsen zu werden.

Jede verkaufte UNICEF-Großkarte hilft, die Not der Kinder zu lindern. UNICEF - mit dem amtlichen Spendensiegel.

UNICEF - weil es jedes Kind nur einmal gibt

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 01.12., 11 – 18 Uhr:

Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung - alle Freunde des Kunsthandwerkes sind in die neuen Werk- u. Atelierräume der Buchbindemeisterin Bianca Sitterle in Sulzburg, eingeladen. Zu sehen sind: Kalligraphische Texte von Petra Hauser, Keramik von John Goo, Malerei von Gerlinde Dettling und exklusive Buchbindearbeiten von Bianca Sitterle. Dauer der Ausstellung: bis 30. Januar 2008, Öffnungszeiten: Di. –Fr.: 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr oder nach Vereinbarung: 07634/6 93 81

Sa., 01.12.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Könige der Wellen; 20 Uhr: Lissi und der wilde Kaiser

So., 02.12., 11 - 19 Uhr:

Christkindlmarkt am Eschbacher Castell mit Kunsthandwerk, Adventskränze, Geschenkideen aus Holz, Hand- und Bastelarbeiten, Leckereien und Knabberereien. Ab 15 Uhr führen Kinder der Grundschule „Das Geschenk des Himmels“ auf und ab 15.30 Uhr singt der „Rappoltsteiner Schulgeistchor“. Außerdem bietet die „Wichelstube“ für Kinder ab 14 Uhr im Vorraum des Castells „Filzen“ an. Eine Tombola, organisiert vom „Förderverein der Schule und der Kindergärten“ ergänzt das umfangreiche Programm.

So., 02.12., 14 - 20 Uhr:

Hausener Dorfweihnachtsmarkt. Die 10 Vereine, der Kindergarten und die Grundschule bieten wieder ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und viel Selbstgebasteltes zur Weihnachtszeit.

So., 02.12., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Könige der Wellen

06. - 16.12.:

Weihnachtsmarkt in Lörrach

Fr., 07.12., 20 Uhr:

„Der Liedermacher Mario Casartelli kommt“ - Musik aus Lateinamerika und Prosa aus Staufen treffen sich im Bürgersaal in Wettelbrunn. Infos: Gesellschaft Staufen-Paraguay e.V., Tel.: 07633/80 19 66

Fr., 07.12., 20.15 Uhr:

„Das Klangbad“ – ein perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele. Ort: „Klangatelier Arche“ in der Kreuzmattenstr. 10a in Heitersheim. Bitte anmelden unter: 07634/5 05 36 26. Weitere Termine: 11.01., 08.02. + 07.03.2008.

Sa., 08.12., 11 - 20 Uhr:

Grättimannmärt rund ums Rathaus in Buggingen.

So., 09.12., 11 - 18 Uhr:

Weihnachtsmarkt in Schliengen

So., 09.12., 12 - 17 Uhr:

Bazar der Werksiedlung St. Christoph, Werkstätten für behinderte Menschen mit abgeschlossenem Wohnheim. Ort: Niederweiler; Lindenstr. 4

So., 09.12., 18 Uhr:

Weltklassejazz mit dem Gitarristen Andreas Öberg im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Grunern. Kartenreservierung unter: 07634/59 19 39 (AB, bitte Rufnummer hinterlassen)

Di., 11.12., 20.15 Uhr:

Infoabend über finanzielle Hilfen für Schwangere, Leistungen und unterstützende Angebote für Familien (Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kindergeld und –zuschlag, Zuschüsse während der Schwangerschaft, Leistungen der Krankenkassen und Fragen zum Mutterschutz) im Konferenzraum (3. OG) der HELIOS Klinik Müllheim

Sa., 16.02., 20 Uhr u.

So., 17.02., 19 Uhr:

ORSO - The Rock-Symphony-Orchestra im Konzerthaus Freiburg. Tickets: Tel. 0761/70 73-2 00, Sitzplan + Info's: www.orso.org

Noch freie Ausbildungsplätze für 2008!

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg

Telefon: 0761/3 85 43-0

www.familienpflegeschule.de

Info-Tag am Samstag, 16. Februar 2008, von 10 - 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpflegerin. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

DRK-Singnachmittag für Senioren

am Donnerstag, 06. Dezember 2007, 14:30 Uhr im Rotkreuzhaus in Müllheim.

Die Ehrenamtlichen des DRK laden zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Singnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Dafür kann ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).

Anmeldung erwünscht bei der

DRK-Servicezentrale Tel.: 07631/18 05-0.

Fernstudiengänge

Infoveranstaltung am 12.12.2007, um 18 Uhr: Bachelor of Arts/ Betriebswirt/in (FH/SRH), und um 19.30 Uhr: Weiterbildungskurs Sozialfachwirt/in (IKS)

Ort: Schulungsräumen des IKS, Scheffelstraße 2 (Eingang Gartenstraße), 79669 Zell im Wiesental, Tel. 07625/92 43 70, Mail: info@iks-zell.de, Homepage: www.iks-zell.de, www.fh-riedlingen.de